

178.

Frankfurt a/M., 1410 Sept. 6.

*Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Kreisarchiv Würzburg. Mainzer Ingrossaturbuch XIV fol. 263.**Anm.: Vgl. No. 177. — Gelöbniß Landgraf Friedrichs des Jüngern, die von Heiligenstadt, falls sie wegen Bruchs des Bündnisses (No. 169) durch Erzbischof Johann sich an den Landgrafen halten müßten, bei ihren Ehren, Würden 5 und Freiheiten zu erhalten (ohne Datum), gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 5.*

*Erzbischof Johann II. von Mainz gelobt unter Bezugnahme auf sein Bündniß mit Landgraf Friedrich dem Jüngern (No. 169 § 6), daß er die Stadt Creuzburg, falls er sich wegen Bruchs des Bündnisses an sie halten würde, bei ihren alten Herkommen, Freiheiten und Gewohnheiten erhalten und nach Zahlung der Summe von 6000 Gulden 10 an den Landgrafen zurückgeben wolle; doch soll sie ihm mit eyden und globden verbunden sin, als lange daz buntnisse weret, als itzunt, also abe daz buntnisse aber an uns verbrochen worde, daz sie uns dann aber vor vi m. gülden gewarten solten —. Des zu urkunde 20. Datum Franckfordie sabbato post Egidii anno domini m° cccc° x<sup>mo</sup>.*

179.

15

1410 Sept. 7.

*Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Rr pag. 405 IV F No. 11. Das S. an Pergamentstr. — Gleichzeit. Abschr. Ratsarchiv Zwickau Stadtbuch I fol. 43<sup>b</sup>.**Anm.: Vgl. No. 172 (§ 26). — Gleichlautende Erbhuldigung der Stadt Dresden dat. 1410 Aug. 29, Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5502, gedr. Cod. dipl. Sax. II. 5, 124. — Wörtlich entsprechende Erbhuldigungsbriefe der 20 bei der Teilung an die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. gefallen Städte Chemnitz dat. 1410 Sept. 6, Grimma dat. 1410 Sept. 11 und Torgau dat. 1410 Sept. 14 (suntag nach nativitatibus Marie) für Landgraf Friedrich den Jüngern, Orr. Perg. ebenda No. 5504, 5513 und 5514, die ersten beiden gedr. Cod. dipl. Sax. II. 6, 67. 15, 54; der im gemeinschaftl. Besitz verbleibenden Stadt Freiberg für die Mark- und Landgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich den Jüngern dat. 1410 Sept. 3, Or. Perg. ebenda No. 5503, gedr. Cod. dipl. Sax. II. 12, 114. 25*

*Bürgermeister, Ratleute und ganze Gemeinde zu Zwickau leisten dem Landgrafen Friedrich dem Jüngern, dem sie bei der Landesteilung zugefallen sind, Erbhuldigung und geloben, daß sie sich an ihn als ihren rechten Erbherrn, im Falle seines Todes ohne Hinterlassung von rechten Leibeslehnserven aber an die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. und deren Erben halten wollen. Gegeben — vierczen hundert iar unde darnach in deme 30 czehenden iare am<sup>a</sup>) sūntage vor unser lieben vrouwen tage nativitatibus<sup>a</sup>).*

180.

1410 Sept. 9.

*Hdschr.: Or. Perg. Reg.-Archiv Altenburg Geh. A. No. 35. Das S. an Pergamentstr.**Anm.: Gleichlautende Erbhuldigungsbriefe (sämtlich, soweit nichts anderes bemerkt, Orr. Perg. mit dem S. an Pergamentstr.) der Städte Leipzig (Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5507, gedr. Cod. dipl. Sax. II. 8, 81), Neustadt a/O., Ziegenrück, Triptis, Werdau, Freiburg a/U. (Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5508—5512), Orlamünde (Haus- und Staatsarchiv Gotha QQ XIV<sup>b</sup>, 1244), Eisenberg (Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. D p. 357 No. 1a), Jena (Geh.***179. a)** am — nativitatibus Or. am frytage nach Bartholomei (1410 Aug. 29) Abschr.